

Verlag von
Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

[21040.]

In achtundfünfzigster Auflage erschienen
soeben:

Erstes Lesebuch

zum

Gebrauch in Elementarschulen
und beim Privat-Unterricht

von

Franz Kühn.

In zwei Theilen.

Erster Theil: Illustrierte Schreib-Lesebibel.

Zweiter Theil: Lesebuch für die Unter-
stufe. Mit Abbildungen.

Achtundfünfzigste Auflage.

Das „Erste Lesebuch“ ist in zwei Aus-
gaben zu haben, die sich inhaltlich nicht unter-
scheiden. Die Ausgabe A. ist mit dem Titel
für Evangelische Elementarschulen, und die
Ausgabe B. mit dem Titel für Katholische
Elementarschulen versehen, außerdem wird letz-
terer der Katholische Katechismus für die Kin-
der der untersten Klasse gratis beigegeben.

Der Preis jeder Ausgabe ist 45 \mathcal{A} ord.,
35 \mathcal{A} netto.

Einen dauerhaften Schulband mit Leder-
rücken liefere ich für 15 \mathcal{A} .

Die beiden Theile des „Ersten Lesebuches“
können auch einzeln bezogen werden unter
den Titeln:

I. Theil.

Illustrierte Schreib-Lesebibel

von

Franz Kühn.

34. Auflage. Mit 36 Holzschnitten.

Preis 20 \mathcal{A} ord., 15 \mathcal{A} netto. Die elegante
Cartonnage mit Leinwandrücken berechne ich
mit 10 \mathcal{A} .

II. Theil.

Lesebuch für die Unterstufe.

Im Anschluß an die „Schreib-Lesebibel“
von

Franz Kühn.

56. Auflage mit Abbildungen.

Preis 35 \mathcal{A} ord., 25 \mathcal{A} netto. Einen dauer-
haften Schulband mit Lederrücken liefere ich
für 15 \mathcal{A} .

Zum Gebrauch der Unterstufe in Katholischen
Schulen wird als Anhang der Römisch-
Katholische Katechismus für die untersten
Classen — jedoch nur auf Verlangen —
gratis beigegeben.

Um den ministeriellen Schulbestimmungen
vom 15. October 1872 nachzukommen, hat der
zweite Theil des „Ersten Lesebuches“, — das
Lesebuch für die Unterstufe — eine Neu-
bearbeitung erfahren. Auf den Wunsch mehrerer
Lehrer, die den Uebergang zur Neubearbeitung
nur allmählich eintreten lassen wollen, habe ich
mich entschlossen, die bisherige Bearbeitung des

weit verbreiteten Kühn'schen Ersten Lesebuches
noch für einige Zeit fortbestehen zu lassen.

Das Kühn'sche Erste Lesebuch ist also bis
auf Weiteres nicht nur in zwei Bearbei-
tungen, — der alten und neuen —, sondern
auch in zwei Ausgaben, A. für evangelische
und B. für katholische Schulen, zu haben.

Bei Bestellungen auf das „Erste Lesebuch“
bitte daher gef. anzugeben, welche der beiden
Bearbeitungen und welche der beiden Ausgaben
gewünscht wird. Wo diese Bezeichnungen fehlen,
sende ich die Neubearbeitung in der Ausgabe
B. für katholische Schulen, event. werde ich mir
in zweifelhaften Fällen eine vorherige directe
Anfrage erlauben.

Zum Zwecke einer Ansichtsversendung an
Lehrer ic. habe ich eine Anzahl von Exemplaren
der Neubearbeitung heften lassen, die ich à cond.
zu verlangen bitte.

Breslau, im April 1879.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag.

[21041.] P. P.

Shakespeare-Geburtstag-Buch.

Ende vorigen Jahres ging das erste der
so beliebt gewordenen „Geburtstags-Bücher“:

Das

Shakespeare-Geburtstag-Buch

in meinen Verlag über, ohne zur allgemeinen
Versendung zu kommen.

Das überaus elegant ausgestattete Büchlein
ist von jeder Handlung mit Leichtigkeit abzu-
lesen; ich habe in meinem eigenen Sor-
timent nachweislich in kurzer Zeit über
100 Exemplare verkauft. Der Ordinär-
preis beträgt geb. 12 \mathcal{M} 40 \mathcal{A} , und liefere ich
bis auf Weiteres baar mit 40% und 7/6,
fest mit 33 1/3% und à cond. mit 25%.

Ich sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen
und zeichne

Hochachtungsvoll

Dresden, Mai 1879.

E. Pierson
(Verlags-Gto.).

Interessante Novität!

[21042.]

Soeben erschien:

Katsch, Dr. med., ein Blick in die wissen-
schaftliche Begründung der Homöopa-
thie. 7 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. Preis
1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. 25%, fest 33 1/3%, baar 40%
und 7/6.

Diese höchst wichtige Novität wird von
den berufensten Stimmen Recensionen er-
fahren und von mir in Fach- und geeigne-
ten andern Blättern genügend inserirt wer-
den. Eine fortdauernde Nachfrage wird da-
durch bewirkt, und ersuche ich Sie, mir Ihre
Bestellungen baldigst aufzugeben. Ich hebe
ausdrücklich hervor, dass ich à cond. nur
nach Massgabe der festen, bez. Baarbestel-
lungen ausliefern werde, blosse à cond.-
Bestellungen unberücksichtigt lasse und die
ebenfalls in meinem Verlag erschienenen
Schriften des Grafen Mattei von heute ab
nur noch fest oder baar abgebe.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 12. Mai 1879.

Edwin Hahn.

[21043.] Bei Beginn der besseren Jahres-
zeit empfehle ich das beliebte und bewährte,
unlängst in neuer, sorgfältig bearbeiteter und
vermehrter Auflage erschienene Gartenbuch:

Wredow's Gartenfreund.

Fünfte Auflage,

nach den neuesten Erfahrungen vermehrt
von

H. Gaerdt und E. Reide.

Geh. 7 \mathcal{M} ord., 4,65 \mathcal{M} netto.

5 Exemplare baar mit 40%.

freundlicher Beachtung.

Ich werde Ihre Verwendung durch Inse-
rate in die verbreitetsten Fach- und politischen
Zeitungen unterstützen und bitte, das verkäuf-
liche Buch auf dem Lager nicht fehlen zu lassen.

Eingebundene Exemplare liefern die
bekannten Herren Baar-Sortimenter.

Berlin.

R. Gaertner.

[21044.] In der P. Hauptmann'schen Verlags-
handlung in Bonn ist erschienen:

Stimme aus Abessinien.

Familienbriefe eines Missionars.

Herausgegeben

von

einem Priester der Erzdiocese Köln

zum Besten der Mission in Abessinien,
mit

einem von Brend'amour in Holzschnitt aus-
geführten Portrait des Verfassers.

Zweite vermehrte Auflage.

80 \mathcal{A} ord. mit 25% Rabatt.

Diese Briefe sind von der katholischen
Publicistik aufs günstigste beurtheilt und ge-
hören mit zu dem Besten, was über die Cultur-
verhältnisse des in neuester Zeit so vielfach be-
sprochenen Landes berichtet worden ist.

A cond. bitten der geringen Auflage wegen
nur mäßig verlangen zu wollen.

[21045.] Bei uns ist erschienen und als
Neuigkeit nach den eingelaufenen Be-
stellungen versandt worden:

Struensee

von

Prof. Dr. Karl Wittich.

8. XVI u. 263 S. 1879. Geh. Preis 5 \mathcal{M} ord.

„Wittich's Struensee“ ist ein Muster-
stück abgerundeter historischer Darstellung.
Worüber Andere bändereiche Werke verfasst
haben, das fasst Prof. Wittich in einem
mässigen Bande zusammen. Er schildert
das Leben und die Reformbestrebungen
Struensee's und stellt die Schuld der Kö-
nigin Caroline Mathilde und ihres Ministers
klar, indem er historisch und psychologisch
nachweist, wie es nicht anders möglich war.
Namentlich infolge der dramatischen Be-
arbeitungen von Laube und Beer hat man
in Deutschland Struensee ein besonderes In-
teresse bewahrt. Wir glauben daher, dass
das vorliegende Buch eine allgemeinere Be-
achtung finden und die Verwendung dafür
sich als lohnend erweisen wird.

Leipzig.

Veit & Comp.